

RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN
= GESUND WOHNEN
= HEIZKOSTEN SPAREN

Sehr geehrter Wärmeabnehmer!

Um keine unerwartete bzw. unliebsame Überraschung beim Erhalt Ihrer jährlichen Heizkostenabrechnung zu erleben, schlagen wir Ihnen vor, folgende Grundregeln beim Betrieb Ihrer Heizanlage zu berücksichtigen:

① Kontrolle der Raumtemperatur:

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Raumtemperatur. Diese soll nachstehende Temperatur nicht überschreiten:

in Wohnräumen	20°C
im Badezimmer	24°C
in Schlafräumen	18°C
in Nebenräumen	15°C

Versuchen Sie Ihre Lebensgewohnheiten so einzurichten, dass Sie mit oben genannten Temperaturen das Auslangen finden. Es gilt folgende Faustregel:

1°C weniger an Raumtemperatur spart rund 6 % Heizkosten

① Lüften von Räumen

Wer die Fenster dauernd einen Spaltbreit zum Lüften geöffnet hält, der wirft sein Geld im wahrsten Sinne zum Fenster hinaus und vergeudet kostbare Wärme. Das Lüften der Räume soll kurzzeitig und kräftig, am besten durch Durchziehen bei weit geöffneten Fenstern, erfolgen. In der Regel wird die zweimalige Stoßlüftung genügen.

① Mit und ohne Vorhang

Reichen bei Ihnen die Vorhänge bis zum Boden oder steht ein schönes Möbelstück vor dem Heizkörper? Kein Wunder wenn die Heizkostenabrechnung hoch ist und Sie dennoch frieren. Sie sperren die Ausbreitungswege der Wärme ab. Der Heizkörper soll in seiner vollen Größe sowohl seine Konvektions- wie auch seine Strahlungswärme frei abgeben können.

❶ Heizkörper sind keine Wäschetrockner

Benutzen Sie Ihre Heizkörper nicht als Wäschetrockner, denn dadurch stören Sie erheblich die Wärmeabgabe des Heizkörpers. Vermeiden Sie aber auf jeden Fall das Abdecken des Heizkostenverteilers - zugedeckte Heizkostenverteiler führen unweigerlich zu einer erhöhten Anzeige.

❷ Heizkörpern die Luft ablassen

Wenn Ihre Heizkörper nicht gleichmäßig warm werden oder wenn die Heizkörper gluckern, ist es Zeit Luft abzulassen, denn dann verhindert nämlich ein Luftpolster die Zirkulation.

❸ Heizkörper in Betrieb setzen

Bei ordnungsgemäß eingestellter Regelung der Heizanlage Ihres Hauses müssen Sie zum Erreichen der gewünschten Raumtemperatur „alle“ Heizkörper in Ihrer Wohnung - im notwendigen Ausmaß - in Betrieb setzen.

❹ Heizung nie ganz abdrehen

Eine weitverbreitete Meinung ist, man spare Energie, wenn kurzfristig unbenutzte Räume überhaupt nicht geheizt werden. Das ist falsch: Man sollte die Heizung nie ganz abschalten und das Heizkörperventil nur soweit zudrehen, dass noch ein Durchfluss gegeben ist. Versuchen Sie einen kontinuierlichen Heizbetrieb aufrecht zu erhalten. Am einfachsten und bequemsten ist dies mit Thermostatventilen möglich. Drosseln Sie Ihre Raumtemperatur nachts nicht mehr als um etwa 5°C. Sie sollten jedoch mit der Drosselung bereits etwa eine Stunde vor dem Schlafengehen beginnen.

❺ Erfolgreich gerollt - mit Läden

Sofern Ihre Fenster mit Roll- und Fensterläden versehen sind, sollten diese bereits bei Einbruch der Dunkelheit geschlossen werden - sie verringern dadurch Wärmeverluste. Wenn Sie Vorhänge vorziehen, achten Sie darauf, dass diese nicht den Heizkörper abdecken.

Wenn Sie sich an diese Grundregeln halten, lohnt es sich für Sie! Sie schaffen sich angenehme Wohnverhältnisse und sparen Energie!

Für weitere Auskünfte und eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen unter

malik gert e. U.
energie-abrechnung-service
Firmensitz: 8403 lebring, parkring 8
FN 300070 f, UID-Nr.: ATU 46082509
tel.: 03182/5150, fax: 03182/5151
e-mail: malik.gert@aon.at

von Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12.00 bzw. 12.30 - 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.